

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Abbildungen	XI
1. Einleitung	
1.1 Anlaß, Ziel und Aufbau	1
1.2 Forschungsstand und -defizite	6
2. Rahmenbedingungen zur Umnutzung von Großkirchen	
2.1 Situation und Entwicklungstendenzen	8
2.1.1 Kurzdefinition von Kirchengebäuden	8
2.1.2 Bedeutung und Symbolwert für den Stadtraum	8
2.1.3 Auswirkungen gesellschaftlicher Strukturveränderungen	10
2.1.4 Stellenwert der gottesdienstlichen Nutzung	11
2.1.5 Ursachen mangelnder Identifikation	12
2.1.6 Finanzierungsschwierigkeiten der Bauunterhaltung	14
2.1.7 Erforderlichkeit eines "Umnutzungs-Regulativs"	16
2.2 Zur Lage der Evangelischen Kirche in Berlin (West)	20
2.2.1 Organisatorischer Aufbau	20
2.2.2 Gesellschaftlicher Stellenwert in der Bevölkerung	21
2.2.3 Allgemeine Finanzentwicklung	23
2.2.4 Heutiger Gebäudebestand	24
2.2.5 Bereitstellung der Bauunterhaltungsmittel	25
2.2.6 Neuorientierung in der Bauunterhaltungsfinanzierung	28
2.2.7 Ansätze zu einer landeskirchlichen Gebäudeplanung	31
2.2.8 Instrumente zur Bauerhaltung und Gebäudereducierung	32
2.2.9 "Große Kommission" und "Berliner Gespräche"	35
3. Historische Grundlagen für ein "Citykirchensystem"	
3.1 Zum Stellenwert mittelalterlicher Kirchengebäude	39
3.1.1 Aufstieg zur "Staatskirche" – Bedeutung für Imperium und Städtebau	39
3.1.2 Bandbreite der Nutzungsvielfalt – Anknüpfungspunkte für eine Neuorientierung	41
3.1.3 Zerfall der "Universalkirche" – Reformation und Säkularisierung	47

3.2	Berliner Kirchenbau im 19. Jahrhundert	51
3.2.1	Architekturtheoretische Grundlagen – "Eisenacher Regulativ" und "Wiesbadener Programm"	51
3.2.2	Kirchlich-gesellschaftliche Ausgangsbasis – Kirchbauprogramm I	56
3.2.3	Auswirkungen des Städtewachstums – Entkirchlichung und Strukturveränderungsbedarf	60
3.2.4	Bedeutung als staatserhaltende und stadtgliedernde Repräsentationsbauten – Kirchbauprogramm II	65
3.2.5	Städtebauliche Großkirchenkonzeption – "Citykirchensystem"	68
3.3	Kirche–Stadt–Verhältnis im Städtebau seit 1918	74
3.3.1	Auswirkungen des kirchlichen "Stadtkronen"-Verlustes – Weimarer Republik und Nationalsozialismus	74
3.3.2	Wiederaufbauphase und Neuorientierung mit Gemeindezentren – Nachkriegszeit	77
3.3.3	Stadterneuerung und Großkirchen in der Krise – Ist-Zustand	80
4.	Darstellung von Berliner Großkirchen-Umnutzungen	
4.1	Modellprojekte und Fragestellungen	83
4.1.1	Zur Objektauswahl und zum Untersuchungsansatz	83
4.1.2	Zur Bedeutung für die kommunale Stadtplanung	85
4.1.3	Zur Bedeutung für die gemeinsame Aufgabe von Kommune und Landeskirche in der städtischen Gesellschaft	87
4.1.4	Zum Umgang mit der baulich-dokumentierten Geschichte	89
4.2	Luther-Kirche Spandau/Neustadt	92
4.2.1	Entstehungsgeschichte und Zustandsbeschreibung	92
4.2.2	Entwicklung eines Umbauvorschlags für ein "Gemeindezentrum"	95
4.2.3	Entwicklung eines Umbauvorschlags für ein "Wohnhaus mit Sakralraum"	98
4.2.4	Finanzierung und Planungsprozeß	101
4.3	Heilig-Kreuz-Kirche Kreuzberg	105
4.3.1	Entstehungsgeschichte und Zustandsbeschreibung	105
4.3.2	Nutzungskonzeptionelle Umbauüberlegungen zu einem "Gemeindezentrum"	110
4.3.3	Baulich-räumliche Umbauüberlegungen zu einem "Gemeindezentrum"	112
4.3.4	Finanzierung und Planungsprozeß	118
4.4	St.-Thomas-Kirche Kreuzberg/Luisenstadt	121
4.4.1	Entstehungsgeschichte und Zustandsbeschreibung	121
4.4.2	Finanzierung der Restaurierungsarbeiten	126
4.4.3	Baulich-denkmalpflegerische Raumüberlegungen ("Winterkirche")	128
4.4.4	Inhaltlich-konzeptionelle Nutzungsüberlegungen ("Kulturpalast")	135
4.4.5	Planungsmethodische Vorgehensweise	139

4.5	Neue Nazareth-Kirche Wedding	142
4.5.1	Entstehungsgeschichte	142
4.5.2	Erste Umnutzungsüberlegungen und Zustandsbeschreibung	145
4.5.3	Umnutzungsplanung und Finanzierung eines "Elektroakustischen TU-Instituts"	148
4.5.4	Umnutzungsplanung und Finanzierung einer "Landesmusikakademie"	151
4.5.5	Auswirkungen einer Zwischennutzung als "Discothek" und Ausblick	154
4.6	Friedens-Kirche Wedding/Gesundbrunnen	158
4.6.1	Entstehungsgeschichte und Zustandsbeschreibung	158
4.6.2	Abriß- und Entwidmungsüberlegungen 1983/84	163
4.6.3	Umnutzungs- und Verkaufsüberlegungen 1985-1990	166
4.7	Vergleichende Auswertung der Modellprojekte	170
4.7.1	Entstehungsgeschichten	170
4.7.2	Gestaltungs-, Nutzungs- und Trägerschaftskonzepte	171
4.7.3	Zusammenfassende Bewertung und weitere Bearbeitung	172
5.	Ziele der Planungsträger und ihre Bewertung	
5.1	Evangelische Kirche Berlins ("Kirche")	174
5.1.1	Zum Gottesdienst- und Gemeindeverständnis sowie seinen räumlichen Auswirkungen	174
5.1.2	Zum Umgang mit der historischen Bausubstanz	177
5.1.3	Zum Verständnis der kirchenräumlichen Bedeutung	178
5.1.4	Zur Möglichkeit einer stadtöffentlichen Kirchenfunktion	180
5.1.5	Zur Entscheidung für außerkirchliche Nutzungen	182
5.1.6	Thesenhafte Zusammenfassung	184
5.2	Berliner Landesregierung ("Stadt")	186
5.2.1	Zur Bedeutung des "Genius loci"	186
5.2.2	Zum Stellenwert des Denkmalschutzes	189
5.2.3	Zur Mitverantwortung am Erhaltungs- und Nutzungsprozeß	190
5.2.4	Zur Unterstützung stadtöffentlicher Nutzungsüberlegungen	191
5.2.5	Thesenhafte Zusammenfassung	194
5.3	Berliner Landeskonservator ("Lks")	196
5.3.1	Zur Entwicklung des staatlichen Denkmalschutzes	196
5.3.2	Zum Geschichtsverständnis und Wunsch nach Umgestaltungen	198
5.3.3	Zur Bedeutung für das Stadtbild und die Stadtöffentlichkeit	202
5.3.4	Zur Angemessenheit von Umnutzungen	203
5.3.5	Thesenhafte Zusammenfassung	205

6.	Folgerungen und Entwicklung eines "Citykirchensystems"	
6.1	Darlegung des Handlungsrahmens	206
6.1.1	Beschreibung des grundsätzlichen Zielkonflikts	206
6.1.2	Mögliche Gestaltungsleitsätze	207
6.1.3	Interdependenz zwischen Gestaltung und Nutzung	210
6.1.4	Kirchliche Weiternutzung	212
6.1.5	Integration zusätzlicher stadtbezogener Aufgaben	218
6.1.6	Denkbare außerkirchliche Nutzungen und Trägerschaften	222
6.2	Skizzenhafte Konzeptionsausgestaltung	231
6.2.1	Thesenhafte Charakterisierung	231
6.2.2	Grundsätzliche Struktur und Integration in die Stadt	232
6.2.3	Aufgabenverteilung und bauliche Anforderungen	236
6.2.4	Finanzierung und Organisationsstruktur	239
6.2.5	Grundzüge einer methodischen Entscheidungshilfe	242
6.3	Anwendung am Beispielfeld Berlin-Wedding	246
6.3.1	Beschreibung der städtebaulichen Entwicklung	246
6.3.2	Einteilung in Stadtteile und Wohnquartiere	257
6.3.3	Rahmenbedingungen und Planungsabsichten des Kirchenkreises	262
6.3.4	Grundzüge künftiger Organisation, Trägerschaft und Finanzierung	276
6.3.5	Ideenskizze zu einem "Umnutzungs-Regulativ"	285
Katalogteil zu Kapitel 6.3		
A.	Nazareth-Kirchengemeinde (I. - IV.)	287
B.	Oster-Kirchengemeinde (V. - VII.)	304
C.	Dankes-Kirchengemeinde (VIII. + IX.)	317
D.	St.-Pauls-Kirchengemeinde (X. - XIII.)	327
E.	Stephanus-Kirchengemeinde (XIV. + XV.)	341
F.	Martin-Luther-Kirchengemeinde Pankow-West (XVI. + XVII.)	349
G.	Himmelfahrt-Kirchengemeinde (XVIII.)	356
H.	Versöhnungs-Kirchengemeinde (XIX.)	363
I.	Friedens-Kirchengemeinde (XX. + XXI.)	370
J.	Kapernaum-Kirchengemeinde (XXII. + XXIII.)	376
K.	Filialgemeinde "Schillerhöhe" (XXIV.)	385
L.	Kornelius-Kirchengemeinde (XXV. + XXVI.)	390
Literatur- und Quellenverzeichnis		397
Bildquellen		407

Verzeichnis der Abbildungen

	Seite	
Abb. 1:	Die Berliner Kirchengemeinden im gesamtkirchlichen Zusammenhang (vereinfachtes Schema)	21
Abb. 2:	Umnutzung der Pauliner-Klosterkirche nach Einzug einer Zwischendecke 1812 zur Bibliothek der Universität Göttingen (1815)	44
Abb. 3:	Promotionsaussprache der Universität Amsterdam in der Alten Lutherischen Kirche (1991)	44
Abb. 4:	Asylgewährung der Anschar-Kirche Neumünster für etwa 60 Flüchtlinge (1991)	46
Abb. 5:	Die vier Standorte des ersten Kirchbauprogramms des 19. Jahrhunderts in Berlin (1832–1835)	59
Abb. 6:	Straßennetz des Hobrechtschen Bebauungsplans der Stadt Berlin (1862)	70
Abb. 7:	Sichtachsen der "stadtgliedernden Citykirchen" des zweiten Kirchbauprogramms in Berlin	70
Abb. 8:	Die neue Stadtkrone ohne Kirchengebäude von Bruno Taut (1919)	75
Abb. 9:	Schema zur städtebaulichen Kernbildung ohne Kirchengebäude von Gottfried Feder (1939)	76
Abb. 10:	Stadträumliche Situation der Luther-Kirche in Berlin-Spandau (1980)	92
Abb. 11:	Ansichten der 1895/96 erbauten Luther-Kirche in Berlin-Spandau von Arno Eugen Fritsche (1900 / 1895)	93
Abb. 12:	Lageplan, Ansichten und Schnitte für den nicht realisierten Umbau der Luther-Kirche zu einem "Gemeindezentrum" von Rainer Oefelein und Bernhard Freund (1980)	96
Abb. 13:	Grundrisse des Erd-, 1. und 2. Emporengeschosses für den nicht realisierten Umbau der Luther-Kirche zu einem "Gemeindezentrum" von Rainer Oefelein und Bernhard Freund (1980)	97
Abb. 14:	Grundrisse, Schnitte und Detailzeichnung für den Umbau der Luther-Kirche zu einem "Wohnhaus mit Sakralraum" von Dieter Ketterer (1985)	100
Abb. 15:	Stadträumliche Situation der Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg (1985)	105
Abb. 16:	Grundriß, Schnitt und Ansichten der 1885–1888 erbauten Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg von Johannes Otzen (1885)	106
Abb. 17:	Die Heilig-Kreuz-Kirche nach Fertigstellung und nach Ende des II. Weltkriegs (1900 / 1949)	107

Abb. 18:	Die Heilig-Kreuz-Kirche nach ihrem Wiederaufbau durch Erich Ruhtz (1963)	108
Abb. 19:	Blick auf die Heilig-Kreuz-Kirche und ihre Umgebung (1971)	110
Abb. 20:	Grundrisse des Erd- und Emporengeschosses für den Umbau der Heilig-Kreuz-Kirche zu einem "Gemeindezentrum" von der Architektengruppe Wassertorplatz (1984)	114
Abb. 21:	Grundriß des Dachgeschosses, Lageplan und Querschnitt für den Umbau der Heilig-Kreuz-Kirche zu einem "Gemeindezentrum" von der Architektengruppe Wassertorplatz (1984)	116
Abb. 22:	Längsschnitt mit zwei Fluchtturmtreppenhäuser-Alternativen für den Umbau der Heilig-Kreuz-Kirche zu einem "Gemeindezentrum" von der Architektengruppe Wassertorplatz (1984)	117
Abb. 23:	Stadträumliche Situation der St.-Thomas-Kirche in Berlin-Kreuzberg (1985)	121
Abb. 24:	Grundriß und Ansichten der 1865-1869 erbauten St.-Thomas-Kirche in Berlin-Kreuzberg von Friedrich Adler (1862)	122
Abb. 25:	Lageplan, Schnitte und Innenraumperspektive der 1865-1869 erbauten St.-Thomas-Kirche in Berlin-Kreuzberg von Friedrich Adler (1862)	123
Abb. 26:	Blick auf die St.-Thomas-Kirche und ihre Umgebung nach dem "Berliner Mauerbau" (1977)	125
Abb. 27:	Vorschlag für eine "Winterkirche" unter der Orgelempore der St.-Thomas-Kirche von Elisabeth Lux und Martin Wiedemann (Team I, 1985)	129
Abb. 28:	Vorschlag für eine "Winterkirche" auf der Orgelempore bzw. in der Apsis der St.-Thomas-Kirche von Robert Witzgall (Team II, 1985)	131
Abb. 29:	Vorschlag für eine "Winterkirche" in der Apsis der St.-Thomas-Kirche von DW Strauss (Team III, 1985)	131
Abb. 30:	Vorschlag für eine "Winterkirche" unter einer der beiden wiederherzustellenden Seiteneemporen der St.-Thomas-Kirche von Peter Lemburg (1985)	133
Abb. 31:	Stadträumliche Situation der Neuen Nazareth-Kirche in Berlin-Wedding (1984)	142
Abb. 32:	Blick auf die Alte und Neue Nazareth-Kirche sowie ihre Umgebung (1973)	143
Abb. 33:	Ansicht der 1889-1893 erbauten Neuen Nazareth-Kirche in Berlin-Wedding von Max Spitta (1987)	144
Abb. 34:	Blick in die vorübergehend als Gottesdienststätte nutzbare Taufkapelle der "entwidmeten" Neuen Nazareth-Kirche (1990)	153

Abb. 35:	Blick in den Sakralraum der Neuen Nazareth-Kirche nach vorübergehender Nutzung als "Discothek" (1990)	156
Abb. 36:	Stadträumliche Situation der Friedens-Kirche in Berlin-Wedding (1984)	158
Abb. 37:	Erdgeschoß-Grundriß und Ansicht des nicht verwirklichten Entwurfs mit integrierten Gemeinderäumen sowie Lageplan, Grundriß, Schnitt und Ansicht der 1888-1891 erbauten Friedens-Kirche in Berlin-Wedding von August Orth (1887)	160
Abb. 38:	Nicht realisiertes Sanierungskonzept für den Block der Friedens-Kirche von Johannes Göderitz (1957) und die realisierte Neubaulösung aus den sechziger bzw. siebziger Jahren (1987)	161
Abb. 39:	Blick auf die Friedens-Kirche und ihre Umgebung nach Durchführung der "Kahlschlag-Sanierung" (1978)	162
Abb. 40:	Blick in den seit 1982/83 ungenutzten Sakralraum der Friedens-Kirche (1990)	163
Abb. 41:	Radikaler Umbau zu einem kirchlichen Gemeindezentrum durch Einzug zweier Zwischendecken am Beispiel der neugotischen Ev. Kirche im Stadtzentrum von Limburg/Lahn durch das Architekturbüro Offenbach (1972)	213
Abb. 42:	Gebäudeverträglicher und "reversibler" Einbau eines zusätzlichen Gemeinderaumes unter der Orgelempore durch Glas-Stahl-Konstruktionen am Beispiel der neugotischen Ev. Petrus-Kirche im Stadtteilzentrum von Berlin-Lichterfelde durch Michael Gies, Friedrich Rau und Martin Wuttig (1981)	214
Abb. 43:	Ausbau des bisher ungenutzten Dachgeschosses und des Kirchturms zu Wohnungen, Büro- und Gemeinderäumen am Beispiel der frühgotischen Ev. St.-Nikolai-Kirche im Stadtzentrum von Rostock durch Gisbert Wolf (1984)	215
Abb. 44:	Kirchlich-geprägte Nutzungsvielfalt ohne Umbauten durch mobiles Gestühl am Beispiel des gotischen kath. Mailänder Doms, des gotischen Ev. Lübecker Doms und der neugotischen Ev. Petrus-Kirche in Berlin-Lichterfelde	217
Abb. 45:	Nicht verwirklichtes "Agora"-Konzept von Helmut Striffler für die romanisch-gotische Ev. St.-Bonifatius-Münsterkirche im Stadtzentrum von Hameln (1973)	221
Abb. 46:	Umnutzung zu einem "Baudenkmal" am Beispiel der gotischen (Ev.) St.-Petri-Kirche im Stadtzentrum von Lübeck durch Peter Lehrecke und Hermann Lüddecke (1979)	225

Abb. 47:	Umnutzung zu einem Museum für mittelalterliche Kunstgegenstände am Beispiel der romanischen (kath.) St.-Cäcilien-Stiftskirche im Stadtzentrum von Köln durch Karl Band (1956)	226
Abb. 48:	Umnutzung zu einem Universitäts-Vorlesungssaal ohne Umbauten am Beispiel der (Ev.) Paulus-Kirche im Stadtteilzentrum von Wuppertal-Unterbarmen (1991) sowie radikale Umnutzung zu einem fünfgeschossigen Senioren-Krankenhaus am Beispiel der neuromanischen (kath.) Karmeliter-Kirche im Stadtzentrum von Bordeaux durch Philippe Fourgous und Patrice Boutin (1990)	228
Abb. 49:	Radikale Umnutzung zu einem siebengeschossigen Wohnhaus mit Einkaufs-Passage am Beispiel der neugotischen (Ev.) Spaarne-Kirche im Stadtzentrum von Haarlem/Nordholland durch Nico Andriessen (1974)	229
Abb. 50:	Teilwiederaufbau statt Totalabriss am Beispiel der gotischen (Ev.) St.-Stephan-Kirche im Stadtzentrum von Gartz/Oder durch die Bauabteilung des Ev. Konsistoriums Greifswald (1987)	230
Abb. 51:	Anforderungen an die Komponenten eines "Citykirchensystems" – dargestellt an der frühgotischen Ev. Alten Nikolai-Kirche und der barocken Ev. St.-Katharinen-Kirche im Stadtzentrum von Frankfurt/Main	238
Abb. 52:	Berliner Stadtteile (1919)	246
Abb. 53:	Ausschnitt aus dem "Plan von Berlin nebst denen umliegenden Gegenden" von J. F. Schneider, Original-Maßstab 1:25.000 (1802)	248
Abb. 54:	"Situationsplan der zwischen dem rechten Spreeufer (entlangst Moabit) und der Chaussee nach Pankow belegenen Umgebung von Berlin. Behufs der Verzeichnis des Projects zur Eintheilung der auf diesem Territorio belegenen Grundstücke und der hier wohnenden evangelischen Christen in V Parochien", Original-Maßstab 1:17.000 (1837)	249
Abb. 55:	Ausschnitt aus dem "Hobrechtplan" (1862) und tatsächlich ausgeführtes Straßennetz (1940)	250
Abb. 56:	Bebauung des Bezirks Wedding mit Mietshäusern nach den "Konjunkturphasen": 1869–1881 (a), 1881–1895 (b), 1895–1909 (c) und 1909–1925 (d)	251
Abb. 57:	Ausschnitt aus dem "Pharus-Plan Berlin", Original-Maßstab 1:17.000 (1902)	252
Abb. 58:	"Neuplanung Bezirk Wedding" vom Amt für Stadtplanung, Original-Maßstab 1:5000 (1948)	254
Abb. 59:	Räumlich-funktionale Struktur des Bezirks Wedding (BEP 1983)	256

Abb. 60:	Einteilung des Bezirks Wedding in Stadtteile und Wohnquartiere	259
Abb. 61:	Quartiersschema, Bebauungs- und Straßenstruktur des Stadtteils "Leopoldplatz"	260
Abb. 62:	Quartiersschema, Bebauungs- und Straßenstruktur des Stadtteils "Panke"	261
Abb. 63:	Quartiersschema, Bebauungs- und Straßenstruktur des Stadtteils "Humboldthain"	261
Abb. 64:	Filiationsschema der Weddingener Kirchengemeinden mit Gründungsjahr	263
Abb. 65:	Parochiegrenzen des Kirchenkreises Wedding	264
Abb. 66:	Tabelle über die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen im Kirchenkreis Wedding	266
Abb. 67:	Tabelle über die Anteile der Altersgruppen, Protestanten und Ausländer an der Bevölkerung des Verwaltungsbezirks Berlin-Wedding	267
Abb. 68:	Tabelle über die Entwicklung der durchschnittlichen Gottesdienstbesucherzahl und der Amtshandlungen im Kirchenkreis Wedding	268
Abb. 69:	Tabelle über die Personalausstattung der Weddingener Gemeinden (Soll) Mitte 1991	271
Abb. 70:	Gebäude-Gesamtkonzept des Kirchenkreises Wedding (1983)	273
Abb. 71:	Tabelle zur Bestimmung des rechnerischen Bauunterhaltungsbedarfs im Kirchenkreis Wedding	275
Abb. 72:	Dichte der Sakralgebäude im Kirchenkreis Wedding	277
Abb. 73:	Räumliche Struktur des Weddingener Kirchensystems	279
Abb. 74:	Schema über die Gebäudenutzung innerhalb des Weddingener Kirchensystems	283
Abb. 75:	Mögliches Weddingener Kirchensystem-Signet für die Öffentlichkeitsarbeit	284
Abb. 76:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Nazareth-Gemeinde (1984)	287
Abb. 77:	Die 1832–1835 erbaute Alte Nazareth-Kirche an der Müller-Ecke Schulstraße (1975)	288
Abb. 78:	Lageplan und zwei Entwurfsvarianten (Nr. 3 und 5) für die auf dem späteren Weddingplatz geplante, aber nicht realisierte "Kirche vor dem Oranienburger Thor" von Karl Friedrich Schinkel (1828)	289
Abb. 79:	Lageplan (1908) und der gewählte Entwurf A für die Alte Nazareth-Kirche von Karl Friedrich Schinkel (1832)	290
Abb. 80:	Nicht ausgeführte Erweiterungsplanung für die Alte Nazareth-Kirche von August Orth (1885)	292
Abb. 81:	Der vom Kunstamt Wedding sporadisch genutzte "Schinkelsaal" im Obergeschoß der Alten Nazareth-Kirche (1990)	294

Abb. 82:	Das 1875–1877 erbaute Pfarrhaus der Nazareth–Gemeinde in der Nazarethkirchstraße (1990)	298
Abb. 83:	Das 1969–1971 erbaute Gemeindezentrum der Nazareth–Gemeinde in der Nazarethkirchstraße (1990)	300
Abb. 84:	Grundrisse des Erd– und 2. Obergeschosses sowie Querschnitt des Gemeindezentrums der Nazareth–Gemeinde von Kurt Schentke (1969)	301
Abb. 85:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Oster–Gemeinde (1984)	304
Abb. 86:	Die 1910/11 erbaute Oster–Kirche in der Samoa– Ecke Sprengelstraße (1990)	305
Abb. 87:	Das ursprüngliche Erscheinungsbild der Oster–Kirche mit ihren beiden schlanken Turmspitzen (1911)	306
Abb. 88:	Blick in den Sakralraum der Oster–Kirche (1990)	307
Abb. 89:	Grundrisse des Erd– und 1. Emporengeschosses für den geplanten Umbau der Oster–Kirche zu einem "Gemeindezentrum" von Kuenzlen (1988)	309
Abb. 90:	Das 1910/11 erbaute Gemeindehaus der Oster–Gemeinde in der Samoastraße (1990)	311
Abb. 91:	Grundrisse des Gemeindehauses der Oster–Gemeinde von August Dinklage, Ernst Paulus und Olaf Lilloe (1910)	312
Abb. 92:	Die 1964–1966 erbaute Kindertagesstätte der Oster–Gemeinde in der Sprengelstraße (1990)	315
Abb. 93:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Dankes–Gemeinde (1984)	317
Abb. 94:	Die 1970–1972 erbaute Dankes–Kirche mit rechts anschließendem Gemeindezentrum auf dem Weddingplatz (1985)	318
Abb. 95:	Lageplan, Grundriß, Ansicht sowie Innenraumperspektive der 1882–1884 erbauten und 1949 abgerissenen (ersten) Dankes–Kirche von August Orth (1882)	319
Abb. 96:	Blick auf die beiden Dankes–Kirchen und ihre Umgebung (1925 / 1986)	321
Abb. 97:	Grundriß der Dankes–Kirche von Fritz Bornemann (1970)	322
Abb. 98:	Blick in den Sakralraum der Dankes–Kirche (1990)	323
Abb. 99:	Grundriß des Gemeindezentrums der Dankes–Gemeinde von Fritz Bornemann (1970)	324
Abb. 100:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der St.–Pauls–Gemeinde (1984)	327
Abb. 101:	Die 1832–1835 erbaute St.–Pauls–Kirche an der Bad– Ecke Pankstraße (1980)	328

Abb. 102:	Lageplan (1958) und der gewählte Entwurf C für die St.-Pauls-Kirche von Karl Friedrich Schinkel (1832)	329
Abb. 103:	Blick in den Sakralraum der 1952–1957 wiederaufgebauten St.-Pauls-Kirche (1990)	331
Abb. 104:	Das 1838/39 erbaute Pfarrhaus der St.-Pauls-Gemeinde in der Pankstraße (1990)	333
Abb. 105:	Das 1910/11 erbaute Alte Gemeindehaus der St.-Pauls-Gemeinde in der Badstraße (1990)	335
Abb. 106:	Das 1962/63 erbaute Neue Gemeindezentrum der St.-Pauls-Gemeinde in der Pankstraße (1990)	338
Abb. 107:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Stephanus-Gemeinde (1984)	341
Abb. 108:	Die 1902–1904 erbaute Stephanus-Kirche an der Prinzenallee Ecke Soldiner Straße und ihre Umgebung (1967)	342
Abb. 109:	Grundrisse und Ansichten der Stephanus-Kirche von Adolf Bürkner (1902)	344
Abb. 110:	Die 1958/59 erbaute Kindertagesstätte der Stephanus-Gemeinde in der Soldiner Straße (1990)	347
Abb. 111:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Martin-Luther-Gemeinde (1984)	349
Abb. 112:	Das 1962/63 erbaute Gemeindezentrum mit Kirchsaaal der Martin-Luther-Gemeinde an der Wollankstraße (1987)	350
Abb. 113:	Der Kirchsaaal des Gemeindezentrums der Martin-Luther-Gemeinde (1990)	352
Abb. 114:	Das 1974 erbaute Jugendhaus der Martin-Luther-Gemeinde in der Wollankstraße (1990)	354
Abb. 115:	Stadträumliche Situation des kirchlichen Gebäudes der Himmelfahrt-Gemeinde (1990)	356
Abb. 116:	Die 1954–1956 erbaute Himmelfahrt-Kirche am Humboldtthain (1990)	357
Abb. 117:	Grundriß, Schnitt und Ansicht der 1890–1893 erbauten und 1949 abgerissenen (ersten) Himmelfahrt-Kirche von August Orth (1890)	358
Abb. 118:	Blick auf die zerstörte (erste) Himmelfahrt-Kirche (1946)	359
Abb. 119:	Grundriß der Himmelfahrt-Kirche von Otto Bartning (1954)	360
Abb. 120:	Blick in den Sakralraum der Himmelfahrt-Kirche (1967)	361
Abb. 121:	Stadträumliche Situation des kirchlichen Gebäudes der Versöhnungs-Gemeinde (1984)	363
Abb. 122:	Das 1964/65 erbaute Gemeindezentrum mit Kirchsaaal der Versöhnungs-Gemeinde an der Bernauer Ecke Ackerstraße (1991)	364

Abb. 123:	Grundriß und Innenraumperspektive der 1892–1894 erbauten Versöhnungs-Kirche von Gotthilf Ludwig Möckel (1892)	365
Abb. 124:	Blick auf die Versöhnungs-Kirche inmitten des Sperrgebiets zwischen West und Ost nach dem "Berliner Mauerbau" sowie auf das Gemeindezentrum am unteren rechten Bildrand (1978)	366
Abb. 125:	Grundriß des 1.Obergeschosses (Kirchsaal) des Gemeindezentrums der Versöhnungs-Gemeinde von Harald Franke und Horst Haseloff (1964)	366
Abb. 126:	Blick in den Kirchsaal des Gemeindezentrums der Versöhnungs-Gemeinde (1990)	367
Abb. 127:	Die Sprengung des Turms der Versöhnungs-Kirche aus politischen Gründen (1985)	368
Abb. 128:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Friedens-Gemeinde (1984)	370
Abb. 129:	Das 1961–1963 erbaute Gemeindezentrum der Friedens-Gemeinde in der Wolliner Straße (1990)	373
Abb. 130:	Blick in den als Kirchsaal genutzten Mehrzweckraum des Gemeindezentrums der Friedens-Gemeinde (1990)	374
Abb. 131:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Kapernaum-Gemeinde (1984)	376
Abb. 132:	Die 1897–1902 erbaute Kapernaum-Kirche an der See- Ecke Antwerpener Straße (1960)	377
Abb. 133:	Ansicht der Kapernaum-Kirche in ihrer ursprünglichen Erscheinung von K. Siebold (1902)	379
Abb. 134:	Blick in den Sakralraum der Kapernaum-Kirche (1990)	380
Abb. 135:	Das 1911 erbaute Gemeindehaus der Kapernaum-Gemeinde in der Seestraße (1990)	382
Abb. 136:	Stadträumliche Situation des kirchlichen Gebäudes der Filial-gemeinde "Schillerhöhe" (1984)	385
Abb. 137:	Das 1974–1976 erbaute Gemeindezentrum mit Kirchsaal der Filial-gemeinde "Schillerhöhe" an der Brienzer Ecke Walderseestraße (1990)	386
Abb. 138:	Lageplan und Grundrisse des Gemeindezentrums der Filial-gemeinde "Schillerhöhe" von Christine und Horst Redlich (1974)	387
Abb. 139:	Blick in den in "Gemeindesaal" (links) und "Kapelle" (rechts) unter-teilten Kirchsaal des Gemeindezentrums der Filialgemeinde "Schillerhöhe" (1990)	389
Abb. 140:	Stadträumliche Situation der kirchlichen Gebäude der Kornelius-Gemeinde (1984)	390

Abb. 141:	Das 1958/59 erbaute Gemeindezentrum der Kornelius-Gemeinde an der Edinburger Ecke Dubliner Straße (1990)	391
Abb. 142:	Erdgeschoß-Grundriß und Schnitt des Gemeindezentrums der Kornelius-Gemeinde von Hans Christian Müller (1958)	392
Abb. 143:	Die 1975 erbaute Kornelius-Kirche in der Dubliner Straße (1990)	394
Abb. 144:	Blick in den Sakralraum der Kornelius-Kirche (1990)	395